

BA Sozial- und Kulturanthropologie (BA SKA)

BA Kultur und Gesellschaft Afrikas (BA KuGeA)

**BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und
Kulturanthropologie) (BA KuG SKA)**

MA Kultur und Gesellschaft Afrikas (MA KuGeA)

MA Kultur- und Sozialanthropologie (MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2024

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENT*INNEN GELISTET,
(**STAND: 11.04.2024**)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben.

Einführungsveranstaltungen:

Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag, 15.04.2024 12 Uhr- 14 Uhr im Raum: S 8 – GW II

Für Erstsemester des BA Sozial- und Kulturanthropologie und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und Kulturanthropologie):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag, 15.04.2024, 10 - 12 Uhr im Raum: S 8 – GW II

Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft, MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Vorstellung der Dozent*innen und Lehrveranstaltungen im Rahmen der Anthropology Lecture Series: Dienstag, 16.04.2024, 18.15-20.00 Uhr, Foyer Iwalewahaus

Bitte beachten:

Prof. Dr. Melina Kalfelis wird vertreten durch Nestor Zante

LEHRVERANSTALTUNGEN:

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA SCA F1, MA KuGeA G3
Titel der Veranstaltung:	50073 MA Colloquium
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: S 3 - ZUV
Veranstaltungsbeginn:	23.04.2024
Inhalt:	The master colloquium is for MA students in the 4th semester who have finished their master research. In the course, we will accompany the writing process in order to prepare the master thesis, by discussing chapters and structures of the theses. In addition, other themes around the master thesis are rised. The course offers a space of support for the last steps in the master studies.
Prüfungsleistung:	presentation and discussion of a chapter of the master thesis

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	54030 Von Leihmüttern, Pflegeeltern und neuen Vätern: Neue Impulse in der Anthropologie der Elternschaft
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	23.04.2024
Inhalt:	Elternschaft befindet sich im Wandel: Dazu gehören neue Formen von Elternschaft durch Reproduktionstechnologien wie Leihmutterchaft, oder durch Elternschaft in gleichgeschlechtlichen Ehen. Transnationale Formen von Elternschaft sind heute normal geworden, etwa wenn Eltern migrieren und ihre Kinder zurücklassen. Zugleich ändern sich Anforderungen an Eltern, nicht allein in unserer Gesellschaft: stärker als je zuvor wird erwartet, dass Eltern für die Ausbildungen ihrer Kinder zahlen. Für viele Menschen im globalen Süden bedeutet dies enorme Belastungen.

Diese Beispiele sind nur einige unter vielen. Klar ist, dass sich Eltern-Kind-Beziehungen ebenso wandeln wie auch die Rolle des Staates in Bezug auf Kinder. Im Seminar sehen wir diese Prozesse als wichtige Bausteine für ein sich wandelndes Verständnis von Zukunft an. Die Weitergabe von Wissen, Erziehung, Geld und Reichtum an die nächsten Generationen und das sich um diese kümmern sind entscheidende Bausteine für Zukunftsgestaltung. Vor diesem Hintergrund fragt das Seminar wie sich Elternschaftsverhältnisse wandeln und wie dieser Wandel theoretisch erfasst werden kann. Der Kurs ist offen für Anregungen der Seminarteilnehmer*innen, Schwerpunkte wie etwa Leihmutterchaft, oder Elternschaft und Behinderung können gesetzt werden.

Empfohlene Fachliteratur: Ellie Lee et al. 2014: Parenting Culture Studies. Palgrave Macmillan

Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA SKA A2, BA KuG SKA A2

Titel der Veranstaltung: **54011 Geschichte und Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr; Raum: S 104 – FAN B

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2024

Inhalt: Diese Vorlesung schließt an die Vorlesung „Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie“ an, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. In fachgeschichtlicher Perspektive werden verschiedene Schulen, Persönlichkeiten und Debatten vorgestellt und erörtert. Ziel ist es, einen fundierten Überblick über unterschiedliche Traditionen und Denkrichtungen der Sozial- und Kulturanthropologie zu erhalten, diese einzuordnen und zueinander in Bezug zu setzen.

Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Tutorium 2st; BA SKA, BA KuG SKA

Titel der Veranstaltung: **54001 Geschichte und Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie**

Dozent/in: Leonie Maßmann

Zeit und Ort: Do 16-18 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2024

Veranstaltungsart: Seminar 2st;

Titel der Veranstaltung: **54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr; Raum: MuVi Raum NW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2024

Inhalt: Im geschützten Raum werden Textproduktionen aus Dissertationen und weiterführenden Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden. Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; MA KuGeA B3, BA KuGeA B2-II

Titel der Veranstaltung: **53024 Coloniality in Lusophone Africa: Society, Politics and Religion**

Dozent/in: Juliao Alar M.A. / Dr. Asaf Augusto

Zeit und Ort: Do 14-16 Uhr 14-tägig; Raum: S 6 – GW II

Blocktermine: Do 18.07.2024 14-19 Uhr, Fr 19.07.2024 14-19 Uhr, Samstag 20.07.2024 8-12 Uhr

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2024

Inhalt: Drawing on an interdisciplinary approach, i.e. combining the perspectives of the study of religion and political science, this seminar explores the social, political, and religious dynamics of Lusophone Africa. It aims to: stimulate students to engage with different viewpoints, think analytically, and reflect on different perspectives and epistemological questions related to economic, cultural, political, and religious objects; enable them with a coloniality approach to understanding questions of belonging, inequalities (inter)dependence, and global connections; and train them with a comparative approach to analyze state and society in Africa. From a comparative perspective, the reflections will be based on the cases of Angola and Mozambique, two Lusophone African countries with similar historical trajectories.

Not each week, partly as block seminar

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA F2, BA Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54025 Praktikumsnachbereitung**

Dozent/in: Anna Madeleine Ayeh, M.A.

Zeit und Ort:	1. Block: folgt 2. Block: folgt
Einführungsveranstaltung:	folgt
Inhalt:	<p>Das Seminar dient der Reflexion des Pflichtpraktikums der Studiengänge Ethnologie und KuG (Fach Ethnologie). Im Seminar besprechen wir konkrete Praktikumserfahrungen, deren Relevanz für Studium und persönliche berufliche Orientierung sowie das Verfassen des Praktikumsberichts. Wir erarbeiten individuelle Kompetenzprofile und gewinnen Einblicke in Berufswege von Ethnolog*innen und allgemeine Kenntnisse über den aktuellen Stellenmarkt.</p> <p>Das Seminar findet als interaktive Blockveranstaltung statt. Individuelle thematische Wünsche an das Seminar sind sehr willkommen und können bei der Vorbesprechung eingebracht werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein abgeschlossenes Pflichtpraktikum.</p>
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme, Recherche, Präsentation des eigenen Praktikums und Praktikumsbericht

Veranstaltungsart:	Blockseminar 1st;
Titel der Veranstaltung:	50041 BA Abschlusskolloquium
Dozent/in:	Anna Madeleine Ayeh, M.A.
Zeit und Ort:	
Veranstaltungsbeginn:	
Inhalt:	<p>Im Abschlusskolloquium präsentieren Absolvent*innen des BA SKA die Ergebnisse ihrer BA-Arbeiten der interessierten Öffentlichkeit. Im Rahmen der Vorbesprechung erarbeiten wir das Format der Veranstaltung und setzen einen Termin fest. Voraussetzung ist eine abgeschlossene BA-Arbeit.</p>

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	50082 Anthropology of / through the border regime
Dozent/in:	Viola Castellano
Zeit und Ort:	Di 10-14 Uhr 14-tägig; Raum: S 43 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	23.04.2024
Inhalt:	<p>The course focuses on the recent shift in global migration management, analysing how it aims to regulate human mobility in a more and more uneven fashion. The course presents the key concepts of mobility and border regime, as conceptualized within anthropological knowledge. It</p>

investigates how borders are constructed, how they are administered, and how they reproduce global inequalities, and (post)colonial and racialized hierarchies. The course focuses, in particular, on the opportunities, responsibilities and challenges, both analytical and ethical, of doing ethnographic research and producing anthropological knowledge on borders and people on the move. The course is taught mainly through the discussion of ethnographic case studies, privileging the point of view of people on the move concerning border and migration policies, humanitarian measures and political activism. A reflexive and dialoguing approach will be privileged, and students will be encouraged to participate in critical discussion on the literature and to focus on the aspects of bordering processes they are more interested in.

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA F1, BA KuG SKA F1, BA KuGeA C.5

Titel der Veranstaltung: **00792 Grundlagen in Depot und Archiv**

Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert

Zeit und Ort: Fr 12-14 Uhr; Raum: Iwalewahaus

Veranstaltungsbeginn: 19.04.2024

Inhalt: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc. Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich und sind in Theorie und Praxisteil gegliedert.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA C1

Titel der Veranstaltung: **50090 Guided Research Project (Practical Preparation and Research Proposal)**

Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee

Zeit und Ort: Mo 10-12 Uhr; Raum: S 107 – FAN D

Veranstaltungsbeginn: 22.04.2024

Inhalt: In this course, MA students prepare their own research project in terms of content and methodology. The aim of the seminar is to develop an elaborated research exposé as well as a portfolio that maps the relevant methods.

Prüfungsleistung: Research Proposal

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D3, D4, D5, MA SCA D3
Titel der Veranstaltung: **50059 Anthropology of Computing**
Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee
Zeit und Ort: Mo 14-16 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 22.04.2024
Inhalt: folgt

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA E, MA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung: **54040 Anthropology Lecture Series**
Dozent/in: Prof. Dr. Jia Hui Lee
Zeit und Ort: Di 18.15 s.t. Uhr; Raum: Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 16.04.2024
Inhalt: The Anthropology Lecture Series is the central discussion forum for anthropologists in Bayreuth and the interested public. Each week during the lecture period, a guest speaker is invited to present their work. Guests are invited who offer contemporary perspectives on research, theory, or methodology. This module offers MA students the opportunity to actively participate in the lecture series.
Prüfungsleistung: Participation

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3, B4
Titel der Veranstaltung: **50050 Gender & Armed Conflict**
Dozent/in: Dr. Bretton James McEvoy
Zeit und Ort: Mo 16-20 Uhr; Raum: S 5 GW II
2 h online (every first week)
no class (every second week)
4h in person (every third week)
Veranstaltungsbeginn: 15.04.2023
Inhalt: This course investigates two core concepts – gender and violence – within and surrounding situations of armed conflict. How do our framings of gender and violence shape the ways we see and make sense of war and its (before- &) afterlives? We will examine ‘gender’ as a social construct, gender-based violence and the gendered dimensions of war, and ask whether ‘violence’ is confined to physical acts of force or also comprises structural inequalities, which may have their own profound effects upon bodies and lives. We will also explore gender, feminism and intersectionality as they relate to the security-development nexus, international law, militarism, wartime sexual violence, and ‘post-conflict’

peacebuilding. The course is interdisciplinary, gives weight to both theory and practice, and pays particular attention to policy implications. Case studies focus predominantly on Africa.

Veranstaltungsart:	Blockseminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	54044 Zur Ethnologie von Gewalt und Krieg
Dozent/in:	Dr. Tilman Musch
Zeit und Ort:	Fr 28.06.2024 14-18 Uhr und Sa 29.06.2024 10-17 Uhr sowie Fr 05.07.2024 14-18 Uhr und Sa 06.07.2024 10-17 Uhr
Vorbesprechung:	Freitag, 19.04.2024, 14-16 Uhr; Raum: S8 – GW II
Inhalt:	Im Mittelpunkt unserer ethnologischen Betrachtung von Gewalt und Krieg werden deren Verflechtungen auf lokaler Ebene und deren Alltagspraxis stehen. Vom Lokalen ausgehend werden wir dann deren globale Verflechtungen analysieren. Wie beeinflussen Krieg und Gewalt soziale Beziehungen und die Struktur einer Gesellschaft? In welcher Wechselbeziehung stehen Krieg und Gewalt auf der einen und Mobilität (z.B. Migration) auf der anderen Seite? Wie prägen Krieg und Gewalt Identität und welches sind ihre kulturellen Repräsentationen? Wir werden uns zuerst mit theoretischen Konzepten zu Gewalt im Allgemeinen und ethnographischen Arbeiten zu dieser in ausgewählten kulturellen Kontexten im Besonderen beschäftigen. Dann werden wir uns mit rezenten Arbeiten aus der politischen Anthropologie zu Krieg in lokalen Kontexten befassen und schließlich dessen globale Verflechtungen diskutieren. Einladung eines Gastvortragenden und die Analyse eines ethnographischen Films zu unserem Thema sind geplant.
Empfohlene Fachliteratur:	Crang, Mike. 2008. Zeit: Raum. In: Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld: [transcript]: 409-438. Ingold, Tim. 1993. The temporality of landscape. World Archaeology, 25. 52-74. Schroer, Markus. 2008. „Bringing space back in“ – Zur Relevanz des Raums als soziologischer Kategorie. In: Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld: [transcript]: 125-148.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st;
Titel der Veranstaltung:	50051 Politics of Knowledge
Dozent/in:	Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort:	Mi 16-18 Uhr; Raum: S 74 – NW II

Veranstaltungsbeginn:	17.04.2024
Inhalt:	African Studies as a field of study is a site of struggles and contestations over its genealogies, definitions, imbrications in global imperial designs (as Area Studies), coloniality of knowledge, global economy of knowledge, epistemologies, philosophies, paradigms, disciplines, and schools of thought. This module introduces students to the complex politics of knowledge and their contemporary dynamics. The contemporary politics of knowledge are dissected from the perspective of decolonial epistemic perspective which considers the geography (geopolitics), biography (race, gender, class of knowers and their experiences), egopolitics (identities, power & ideology), and body-politics (bodies & situations) of knowledge as well as role of technology (cosmologies & digitalism).
Prüfungsleistung:	Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA A1
Titel der Veranstaltung:	50078 Development in Postcolonial Africa
Dozent/in:	Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: 1.31 Prieserstraße
Veranstaltungsbeginn:	18.04.2024
Inhalt:	This module examines the development initiatives embarked on by African leaders since the time of attainment of political independence. Throughout the study issues of ideology, conceptions of development, as well as linkages of issues of development with nationalism, nation-building, state-making, and the politics of belonging, citizenship, social cohesion and poverty reduction in Africa will be explored. Case studies will be used throughout the module to elaborate on specific development plans, declarations, and charters as well as practical steps that were taken to implement development. Why development eluded Africa will be subjected to class debates.
Prüfungsleistung:	Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54006/00106 Anthropology in Action
Dozent/in:	Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr, Raum: S 133 – NW III
Veranstaltungsbeginn:	16.04.2024

Inhalt: Since its inception, anthropology has grappled with the ethical imperative of getting involved in the social issues we study – and the political risks, pitfalls, and unpredictable consequences of doing so. From public debates on race and eugenics through covert advice on military interventions (in multiple wars), from serving to resisting colonial projects and apartheid governments, from providing marketing insights to corporations and behavioural insights to pandemic responses, socially-engaged anthropology has had a chequered past. Academic anthropology is not insulated from these risks, either; it, too, has social effects, as much as ‘applied’, ‘activist’, or ‘action’ research does. What, then, should the role of the anthropologist be in confronting contemporary crises? On this course, we will engage these questions through both academic literature and public media, and students will have the opportunity to speak to anthropologists pursuing ‘applied’ careers in government, NGOs and parastatal institutions around the world. By the end of this course, students will have a critical grasp of anthropology’s fraught history of socio-political engagement, and will be able to describe and assess possible ways and means for the discipline to engage major topics of current social concern.

Empfohlene Fachliteratur: Scheper-Hughes, Nancy. 1995. ‘The Primacy of the Ethical: Propositions for a Militant Anthropology.’ *Cultural Anthropology* 36(3): 409-440.

Prüfungsleistung: Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D, MA SCA B

Titel der Veranstaltung: **50083 Writing for Anthropologists**

Dozent/in: Dr. Koreen Reece

Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, Raum: S 35 – NW I

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2024

Inhalt: Since the Writing Culture turn, ‘writing has emerged as central to what anthropologists do’ (Clifford and Marcus 1986: 2). Anthropologists have developed an acute awareness of the politics of representation, the knowledge claims made in and through text, and the ethical imperative of situating themselves as authors. Anthropology, and specifically ethnography, is no longer just a kind of research practice, but a kind of writing (Spencer 1989). And yet, students of anthropology are seldom trained to write, and have few opportunities to develop writing as a craft.

This course is designed to address that gap. On this course, students will engage in a series of practical exercises designed to develop and hone their writing skills. From writing people

and places to conversations and vignettes, from finding to losing the plot, students will be encouraged to identify and develop their own writing voice. We will learn to write from lived experience and/or research material to stories, and from stories to ideas, and will explore what makes for a clear structure and a strong argument. Since good reading makes for good writing, students will also engage with a variety of texts, in genres ranging from creative non-fiction to journalism, blogs to poetry, travel writing to novels, to learn what makes texts readable, engaging and compelling. And they will learn to apply these insights in effectively editing their own and others' writing. Students will also have opportunities to discuss and develop creative solutions to the barriers, blockages and hangups that writing can bring.

By the end of this course, students will have experience with a range of practical writing skills necessary for composing everything from term papers to literature- or research-based theses and academic articles.

This course is open to bachelor's, master's, and PhD students. It will be taught in English, offering a rare opportunity for formal training in the current lingua franca of academic publishing – but the vast majority of skills involved will prove transferrable to writing in any language.

Empfohlene Fachliteratur:

Naryan, K. 2012. *Alive in the Writing: Crafting Ethnography in the Company of Chekov*. Chicago: University of Chicago Press.
Ghodsee, K. 2016. *From Notes to Narrative: Writing Ethnographies that Everyone can Read*. Chicago: University of Chicago Press.

Prüfungsleistung:

Three written assessments during the semester

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA KuG I

Titel der Veranstaltung:

56400 Gesellschaftstheorien

Dozent/in:

Prof. Dr. Bernd Schnettler

Zeit und Ort:

Di 12-14 Uhr; Raum: H 27 – GW II

Veranstaltungsbeginn:

16.04.2024

Inhalt:

Grundaufgabe soziologischer Gesellschaftstheorie ist es, Antworten zu formulieren auf die Frage nach der Art von Gesellschaft, in der wir leben. In dieser Hinsicht verfolgt die Veranstaltung zwei miteinander verbundene Ziele: Zum einen dient sie der Einführung in aktuelle soziologische Theorien. Dazu werden eine Reihe miteinander konkurrierender Ansätze vorgestellt (Systemtheorie, sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Praxistheorien, Theorie des kommunikativen Handelns etc.). Zum zweiten wollen wir uns mit den aus der jeweiligen Perspektive dieser Theorien vorgenommenen

Zeitdiagnosen und davon abgeleiteten Prognosen auseinandersetzen (»Weltgesellschaft«, »Erlebnisgesellschaft«, »Globalisierung, »Kolonialisierung der Lebenswelt«, »Individualisierung«, »Pluralisierung«, »reflexive Modernisierung«, »posttraditionale Vergemeinschaftung«).

Inhaltliche Voraussetzungen

(erwartete Kenntnisse)

keine (Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende des BA Kultur und Gesellschaft; Besuch empfohlen für erstes oder zweites Semester)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA SCA A2
Titel der Veranstaltung:	50084 World Anthropologies
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: S 45 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	16.04.2024
Inhalt:	The seminar presents anthropology as a discipline with multiple histories rather than as a unified field emerging from a universalist Western science. Through relevant debates and selected case studies, students engage with the discipline's embeddedness in the socio-cultural and political contexts where it is taught and practiced. This attention to anthropology's multiple genealogies also allows students to critically reflect on forms of anthropological knowledge production and circulation.
Empfohlene Fachliteratur:	Trnka, Susanna, Jesse Hession Grayman, and L. L. Wynn. 2023. "Editors' Note: Decolonizing Anthropology: Global Perspectives." <i>American Ethnologist</i> 50 (3): 345–49. https://doi.org/10.1111/amet.13192
Prüfungsleistung:	Term Paper

Veranstaltungsart:	Post/Doc Colloquium 2st;
Titel der Veranstaltung:	00627 Anthropology of Global Inequalities
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: online
Veranstaltungsbeginn:	16.04.2024
Inhalt:	In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA, BA Ethno, BA KuGeA, BA KuG Ethno, BA KuG SKA

Titel der Veranstaltung: **54033 Begleitseminar für BA-Arbeit**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr; Raum: S 43 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2024

Inhalt: Dieses Seminar soll Ihnen dabei helfen, Ihre Forschungsfragen zu präzisieren und Ihre Abschlussarbeit gut zu strukturieren. Es soll Ihnen mehr Sicherheit im Schreibprozess bieten. Gegenseitiges Feedback und konstruktive Kritik helfen dabei, die eigenen Gedanken zu ordnen. In den ersten Sitzungen besprechen wir allgemeine Fragen, die mit der Abschlussarbeit zusammenhängen. In den Folgesitzungen stellen die Teilnehmer*innen Ihr Vorhaben in einer Kurzpräsentation vor und es gibt im Anschluss ausreichend Raum für Diskussion. Idealerweise sollte das Seminar parallel zum Schreiben der Abschlussarbeit belegt werden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st;

Titel der Veranstaltung: **54057 Current Debates in African Studies**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2024

Inhalt: In den letzten Jahren sind die Afrikastudien in Bewegung geraten. Vor allem afrikanische Intellektuelle haben zunehmend eine Neuausrichtung eingefordert: in Bezug auf Wissensbestände, Methodologien und Formen der Kritik. In diesem Kurs werden wir uns mit einigen dieser Debatten auseinandersetzen und dabei insbesondere feministische und dekoloniale Positionen berücksichtigen.

Empfohlene Fachliteratur: Diagne, Souleymane Bashir, and Jean-Loup Amselle. 2020. In Search of Africa(s): Universalism and Decolonial Thought. Cambridge: Polity Press.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B1, BA KuG SKA B1

Titel der Veranstaltung: **54020 Politische Anthropologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr; Raum: S 6 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2024

Inhalt:	In diesem Seminar setzen wir uns mit anthropologischen Herangehensweisen an das Feld der Politik (im weitesten Sinne) auseinander. Wir beschäftigen uns dabei sowohl mit einigen „klassischen“ Texten der SKA als auch mit neueren Ansätzen. Zu den Themen zählen u.a. Staat und Bürokratie; Migration und Grenze sowie Aktivismus und Formen der Bürgerschaft. Dabei steht die Frage nach Formen des politischen Handelns in globalen Zusammenhängen im Mittelpunkt einer kritischen Analyse der Gegenwart.
Empfohlene Fachliteratur:	Gledhill, John. 2000. Power and Its Disguises: Anthropological Perspectives on Politics. 2nd ed. Anthropology, Culture, and Society. London ; Sterling, VA: Pluto Press.
Prüfungsleistung:	Essays

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	54023 Anthropologie der Zeit
Dozent/in:	Mihir Sharma, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 16-18 Uhr; Raum: S 93 – GW I
Veranstaltungsbeginn:	17.04.2024
Inhalt:	Was ist Zeit? Ausgehend von einer allgemeinen Frage, führt dieses Seminar die Teilnehmer*innen in ethnografisch fundierten Einsichten auf Aspekte, Modalitäten und Erkundungen der Zeitlichkeit ein. In der Einleitung werden historische Debatten über die Zeit vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf Moderne, Kapitalismus und Nationalstaat liegt. Anschließend werden wir uns mit Ethnografien des Wartens, der Hoffnung, der Dringlichkeit, der Arbeit und der Zukunft befassen und so einen Überblick über die Einsichten aus der anthropologischen Zeitforschung geben. (English and French speakers are welcome to join).
Empfohlene Fachliteratur:	Landes, David S. 2000. Revolution in Time: Clocks and the Making of the Modern World. Rev. and enl. Ed. Cambridge, MA: Harvard University Press.
	Bear, Laura. 2014. "Doubt, Conflict, Mediation: The Anthropology of Modern Time." Journal of the Royal Anthropological Institute 20 (S1): 3–30. https://doi.org/10.1111/1467-9655.12091
	Fabian, Johannes. 1983. Time and the Other: How Anthropology Makes Its Object. New York: Columbia University Press.
	Bourdieu, Pierre. 1963. "The Attitude of the Algerian Peasant Towards Time." In Mediterranean Countrymen: Essays in the Social Anthropology of the Mediterranean, edited by J. Pitt-

Rivers, 55–72. Westport, Conn.: Greenwood.

Thompson, E. P. "Time, Work-Discipline, and Industrial Capitalism." *Past & Present*, no. 38 (1967): 56–97. <http://www.jstor.org/stable/649749>.

Chatterjee, Partha. 2003. "The Nation in Heterogeneous Time." In *Nationalism and Its Futures*, edited by Umut Özkırımlı, 33–58. London: Palgrave Macmillan UK. https://doi.org/10.1057/9780230524187_3.

Janeja, Manpreet K., and Andreas Bandak, eds. 2019. *Ethnographies of Waiting: Doubt, Hope and Uncertainty*. London: Bloomsbury.

Khosravi, Shahram. 2017. *Precarious Lives: Waiting and Hope in Iran*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B3, BA KuG/SKA B3

Titel der Veranstaltung: **50055 Teilbereiche der SKA: Wirtschaft**

Dozent/in: Mihir Sharma, M.A.

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr; Raum: S 93 – GW I

Veranstaltungsbeginn: 18.04.2024

Inhalt: Dieser Einführungskurs bietet einen umfassenden Überblick in die ökonomische Anthropologie. Beginnend mit einem Einführungsmodul werden wir Themen wie Wert, Tausch, Schulden, Märkte, Kapitalismus und Finanzen behandeln. Malinowskis Arbeit über die Kula, Mauss zu der Gabe, bis hin zu zeitgenössischen Ethnografien zu Kryptowährungen, Sexualität und Finanzmärkte werden anhand von Texten, Podcasts und Filmen behandelt. Wie stellt sich der Wert eine Ware heraus? Inwiefern sind Ungleichheiten mit bestimmten ökonomischen Formen verstrickt? Was bieten ethnografische Ansätze zum Verständnis ökonomischen Prozesse?

Empfohlene Fachliteratur: Hann, C. M., and Keith Hart. 2011. *Economic Anthropology: History, Ethnography, Critique*. Cambridge, UK ; Malden, MA: Polity Press.

Malinowski, Bronislaw, James George Frazer, Heinrich Ludwig Herdt, Ludwig Herdt, Fritz Kramer, and Bronislaw Malinowski. 2007. *Argonauten des westlichen Pazifiks: ein Bericht über Unternehmungen und Abenteuer der Eingeborenen in den Inselwelten von Melanesisch-Neuguinea*. 4., Unveränd. Aufl. Eschborn bei Frankfurt am Main: Klotz.

Marx, Karl. 1969. Das Kapital. Separatausgabe. Berlin: Dietz.

Polanyi, Karl, and Heinrich Jelinek. 2021. The great transformation: politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen. 15. Auflage. Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 260. Berlin: Suhrkamp.

Barth F. Economic Spheres in Darfur. I: R. Firth (ed.) Themes in Economic Anthropology. ASA monographs 6. London Tavistock Publications, red. Themes in economic anthropology. Tavistock; 1967:pp 149-174.

Ferguson J. Declarations of dependence: labour, personhood, and welfare in southern Africa:Declarations of dependence. The Journal of the Royal Anthropological Institute. 2013;19(2):223–242. doi:10.1111/1467-9655.12023

Rofel, Lisa. 2007. Desiring China: Experiments in Neoliberalism, Sexuality, and Public Culture. Durham, N.C.: Duke University Press.

Kirksey, Eben. 2018. "Queer Love, Gender Bending Bacteria, and Life after the Anthropocene." Theory, Culture and Society.

Byrd, Jodi A., Alyosha Goldstein, Jodi Melamed, and Chandan Reddy. 2018. "Predatory Value: Economies of Dispossession and Disturbed Relationalities." Social Text 36, no. 2 (135): 1–18.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3, B4
Titel der Veranstaltung:	53009 Religion and Development
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva Spies
Zeit und Ort:	Di 10-12 Uhr; Raum: S 45 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	16.04.2024

Inhalt:

Until the early 2000s, religion was not a big issue in development theories or the work of international development agencies. If it was, religion was rather considered an obstacle on the way to a modern secular society. Today, many development agencies, including the World Bank, present cooperation with religious actors and the acknowledgment of religious values as an asset for development work. In the seminar, we will study how this change came about and discuss the role of religion in the project of development.

We will trace the historical, ideological, and practical connections between religion and development – here understood as ideas and actions relating to the

“improvement” of life. We will start with texts about Christian mission in the 19th century and review the place of religion in development theories of the 20th century. However, the main focus of the seminar is on contemporary debates about the role of religious ideas, practices, and actors in development work. We will study the positions of social scientists, development institutions, and political and religious actors, such as religious communities and so-called Faith Based Organisations (FBOs). Examples mostly from Africa will illustrate these positions and show different approaches to development.

This seminar aims to provide insight into the changing relationship between religion and development on a theoretical and an applied level and to become acquainted with different discourses and actors and their attitudes towards the religion-development-nexus.

The seminar is based on weekly readings, supplemented by short presentations.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50031 Democratic Development in Sub-Saharan Africa
Dozent/in:	Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
Zeit und Ort:	Mo 12-14 Uhr; Raum: S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	15.04.2024
Inhalt:	Democracy is often considered both, an aim of development and a feature that influences or is influenced by development. The course will shed light on the relationship between democracy and development. Therefore, the relevant terminology will be clarified, including the term Democracy itself. Afterwards, the course will focus on democratic development as a process. We will discuss specific issues of democratic development such as the meaning and manipulation of elections, institutional constraints on the executive, the representation of women in politics, and the structural impact of international dependencies. Empirical observations will be drawn from Africa and selected African cases will be studied in working groups.
Empfohlene Fachliteratur:	Bratton, Michael/van de Walle, Nicolas, 1997: Democratic Experiments in Africa: Regime Transitions in Comparative Perspective, Cambridge: Cambridge University Press. Cheeseman, Nic, 2015: Democracy in Africa: Successes, Failures, and the Struggle for Political Reform, Cambridge University Press. Durotoye, Adeolu, 2018: Democracy and Political Development in Africa, in The Palgrave Handbook of African

Politics, Governance and Development, edited by Samuel Ojo Oloruntoba and Toyin Falola, 471-83, New York: Palgrave Macmillan US.

Lynch, Gabrielle/Von Doepp, Peter, eds. 2019: Routledge Handbook of Democratization in Africa, 1. Edition. Milton Park, Abingdon, Oxon; New York, NY: Routledge

Prüfungsleistung: Presentation and Assignment

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G3

Titel der Veranstaltung: **50008 Research Seminar in Comparative African Politics**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr; Raum: S 8 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2024

Inhalt: This class addresses general trends in the field of comparative African politics, issues of comparative methodology and research design. Students writing their Doctoral and Master thesis in comparative African politics and development policy are invited to join.

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA KuGeA B3-I

Titel der Veranstaltung: **56301 Einführung in die Politik Afrikas und die Entwicklungspolitik**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, Raum: H 6 – GEO I

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2024

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die vergleichende Politikanalyse afrikanischer Staaten sowie einen einführenden Überblick über die entwicklungspolitische Grundstrukturen, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Afrikanische Politik ist so vielfältig wie der Kontinent mit seinen 54+2 Staaten. Die Vorlesung behandelt die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politischen Strukturen und Prozesse dieser Staaten in Hinblick auf ihre politischen Systeme, Regierungsformen und das Verhältnis zwischen Staat und Gesellschaft. Sie vermittelt grundlegendes Wissen über die Möglichkeiten, diese Varianz zu erfassen, zu systematisieren und zu analysieren. Ein wichtiger Baustein afrikanischer Politiken ist dabei die Einbettung in globale Entwicklungsfragen.

Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Modernisierung, Wachstum, Abhängigkeit, Governance, Nachhaltigkeit oder Armutsbekämpfung sind einige der Schlagworte des entwicklungspolitischen Diskurses, in dem weder über die Ziele, noch über

deren Erreichung vollständig Einigkeit besteht. Dennoch ist der praktisch-politische Entwicklungsdiskurs derzeit von einer scheinbar einheitlichen Agenda geprägt: den Sustainable Development Goals (SDGs). Die Vorlesung eruiert die Ursprünge und Verläufe, die zu dieser globalen Agendapolitik geführt haben, die nachhaltige Entwicklung als Aufgabe für alle begreift. Diese Strukturen und Prozesse werden immer wieder an afrikanische Erfahrungen rückgekoppelt.

Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung: **50033 The Developmental State in Africa and beyond**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

Zeit und Ort: Mi 8-10 Uhr; Raum: S 5 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2024

Inhalt: The concept of the Developmental State (DS) builds on the assumption that (economic) development requires strong and determined political leadership and allocates a crucial role to the state in the economy. The state is the crucial development actor. DS proposes an approach alternative to neoliberal economics that is different from socialist planned economies. Briefly, it uses a technocratic, bureaucratic and meritocratic approach creating efficient alliances between the state and business that fully focus on economic progress as principal source of state legitimacy. Strong leadership and a determined political will is required to keep the DS going and therefore raises the question of the concept's relation to democracy. Chalmers Johnson established the term in the early 1980s to describe economic progress in East Asian autocracies. Interestingly, these 'Asian Tigers' democratized subsequent to significant economic development. Today, the term is also associated with countries in South East Asia and Africa that did not (yet?) democratize to the same extent. This does not exclude the analysis of democracies, such as Botswana and Mauritius, from a DS perspective. The seminar will deal with the origins of the concept, interrogate its more recent potential as an alternative development approach in a post-Washington consensus era, and enquire into the relationship between developmental states and democracy based on African case studies.

Empfohlene Fachliteratur: Haggard, Stephan. 2018. 'Developmental States'. Elements in the Politics of Development, February. [watch Haggard's own book presentation on: <https://youtu.be/BOuZm2ErgmY>]

Nem Singh, Jewellord, and Jesse Salah Ovidia. 2018. 'The Theory and Practice of Building Developmental States in the Global South'. Third World Quarterly 39 (6): 1033–55.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50076 Political Ecology, Power and Social Movements in the Global South
Dozent/in:	Büsra Üner, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: S 5 – GW II
Eröffnungsveranstaltung:	17.04.2024
Inhalt:	<p>The course aims to introduce the interdisciplinary field of political ecology. Political ecology analyses power dynamics rooted in the relationships between humans and their environments or humans and nature. In particular, the course uses a political ecology perspective to critically evaluate the roots of environmental degradation and ecological crisis and the rise of social movements addressing this crisis in the Global South. It will provide a background on the foundations of human-environment relations, environmental justice and climate justice movements, and alternatives to the development paradigm. The seminar will consist of three main parts. The first part will focus on foundations of and theoretical debates in political ecology. This part will enable us to understand the political ecology perspective, power dynamics behind human(s)-environment relations, and critical tools to human(s)-environment relations beyond mainstream approaches to the environment. The second part will discuss environmental justice, ecological conflicts, and gendered effects of environmental degradation through political ecology lenses. This part will specifically focus on case studies from the Global South. The third part of the course aims to examine alternatives to development and the ways in which environmental justice movements aim to achieve such alternative, socially and ecologically sustainable futures. Upon completion of this course, students will have a comprehension of the main theoretical debates of political ecology and the relationships between humans and their environments, are able to link theory with empirical cases overall can use the political ecology perspective as a critical tool to analyse and understand power relations and contentious politics around environmental degradation and climate crisis.</p>
Empfohlene Fachliteratur:	<p>Robbins, P. (2012). "Introduction", "Chapter 1 (Political versus apolitical ecologies pp. 11-24)", "Chapter 2 (A tree with deep roots pp.25-48)", "Chapter 5 (Challenges in Ecology pp.103-122)". In <i>Political Ecology: A Critical Introduction</i>. Second Edition.</p> <p>Perreault, Bridge, and McCarthy. (2015). "Editors' Introduction" (pp. 3-18). In: <i>The Routledge Handbook of</i></p>

Political Ecology, edited by Tom Perreault, Gavin Bridge, and James McCarthy. New York, Routledge.

Bryant, R.L. (ed.) (2015). "Political ecology: handbook topics and themes" (pp. 1-13). In The international handbook of political ecology. Cheltenham, Northampton: Edward Elgar Publishing.

Hardin, G. "The tragedy of the commons." Science (1968): 243-253.

Ostrom, E. (1990). "Governing the Commons: The Evolution of Institutions for Collective Action". Cambridge: Cambridge University Press. pp.1-23.

Martinez-Alier, J. (2002). "Chapter 1 (Currents of environmentalism pp.1-16)", "Chapter 4 (Political ecology: the study of ecological distribution conflicts pp.54-79)", "Chapter 8 (Environmental justice in the United States and South Africa pp.168-195)". In The Environmentalism of the Poor: A Study of Ecological Conflicts and Valuation. Edward Elgar.

Rocheleu, D., Thomas-Slayter, B., & Wangari, E. (Eds.). (1996). Gender and environment: A feminist political ecology perspective. (Chapter 1) In Feminist political ecology: global issues and local experience (pp.3-23). London: Routledge.

Scheidel, A., Temper, L., Demaria, F., & Martinez-Alier, J. (2018). Ecological distribution conflicts as forces for sustainability: an overview and conceptual framework. Sustainability Science, 13, 585-598.

Temper, L., Del Bene, D., & Martinez-Alier, J. (2015). Mapping of frontiers and front lines of global environmental justice: The EJ Atlas. Journal of Political Ecology, 22, 255-278.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA SKA E, BA KuG/SKA E

Titel der Veranstaltung: **54015 Projektmodul (Migration und kulturelle Vielfalt)**

Dozent/in: Nestor Zanté, M.A.

Zeit und Ort: Di 14-18 Uhr; Raum: S 22 – GEO II

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2024

Inhalt: Migration ist ein heißes Thema in der deutschen Politik und Gesellschaft. Dieser Kurs bietet eine theoretische und praktische Erkundung von Fragen im Zusammenhang mit Migration und kultureller Vielfalt in der Stadt Bayreuth aus anthropologischer Perspektive. Mit einem Fokus auf den Erfahrungen der Migrant*innen, interkulturellen Interaktionen und den daraus resultierenden sozialen Dynamiken untersucht dieser Kurs die vielfältigen Dimensionen der Migration in einem lokalen Kontext. Es werden Theorien der

Anthropologie der Migration behandelt, wobei Schwerpunkte auf Konzepten wie Identität, Integration, Marginalisierung, Multikulturalismus und sozialer Konstruktion von Unterschieden liegen.

Projekt: Die Studierenden führen in Kleingruppen eine eigenständige qualitative Erhebung zu einem selbst gewählten Aspekt des Themas durch.

Empfohlene Fachliteratur:

Shamma, Yasmine, Suzan Ilcan, Vicki Squire, and Helen Underhill. "Migration, Culture and Identity: Making Home Away." *Politics of Citizenship and Migration*. Cham: Palgrave Macmillan, 2023.

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D

Titel der Veranstaltung:

54024/54004 Anthropologie der Sicherheit

Dozent/in:

Nestor Zanté, M.A.

Zeit und Ort:

Mi 12-14 Uhr; Raum: S 132 – NW III

Veranstaltungsbeginn:

17.04.2024

Inhalt:

Sicherheitsfragen, lange Gegenstand von Politikwissenschaft und internationalen Beziehungen, sind in letzter Zeit zunehmend in den Fokus sozialwissenschaftlicher Forschung gerückt. In diesem Seminar werden wir das Phänomen Sicherheit beleuchten, um zu verstehen, wie Sicherheit im gesellschaftlichen Kontext verstanden, praktiziert und herausgefordert wird. Dabei setzen wir uns anhand von Beispielen auseinander mit der sozialen Konstruktion von Sicherheit, den Praktiken von Sicherheit in unterschiedlichen kulturellen Kontexten sowie staatlichen und nichtstaatlichen Sicherheitsinteraktionen. Auf diese Weise soll eine kritische Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Sicherheitsfragen aus sozialanthropologischer Perspektive geschehen.

Zu den Themen, die behandelt werden sollen, gehören gesellschaftliche Reaktionen auf Kriminalität und Unsicherheit, Formen informeller Justiz, Vigilantismus, Konflikte und lokale Governance sowie Interaktionen zwischen Staat und nichtstaatlichen Akteur*innen bei der Gewährleistung von Sicherheit. Im Kurs werden wir uns auch mit dem Terrorismus in der Sahelzone auseinandersetzen und die komplexen Dynamiken dieses Sicherheitsproblems beleuchten

Empfohlene Fachliteratur:

Maguire, M. (Ed.) (2014). *Anthropology, Culture and Society. The anthropology of security: Perspectives from the frontline of policing, counter-terrorism and border control*. London: Pluto Press.

Eriksen, T. H., Balka, E., & Salemink, O. (Eds.) (2010). *Anthropology, Culture and Society. A world of insecurity*.

Anthropological perspectives on human security. London:
Pluto Press.

Prüfungsleistung:

Reading Response und Hausarbeit